|  |
| --- |
| 8. September 2015 |
|  |
| Tim Lange  Leiter Investor Relations  Telefon +49 201 177-3150  tim.lange@evonik.com |

|  |
| --- |
| Evonik Industries AG  Rellinghauser Straße 1–11  45128 Essen  Telefon +49 201 177-01  Telefax +49 201 177-3475  www.evonik.de  Aufsichtsrat  Dr. Werner Müller, Vorsitzender  Vorstand  Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  Dr. Ralph Sven Kaufmann  Christian Kullmann Thomas Wessel  Ute Wolf  Sitz der Gesellschaft ist Essen  Registergericht  Amtsgericht Essen  Handelsregister B 19474  USt-IdNr. DE 811160003 |

**Resource Efficiency weiter auf Wachstumskurs**

„Auch in Zukunft wollen wir stärker als das globale Bruttoinlandsprodukt wachsen und eine bereinigte EBITDA-Marge von mehr als 20 Prozent erzielen.“ Das erklärte Dr. Claus Rettig, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH, am   
8. September 2015 auf der Commerzbank Sector Conference in Frankfurt. Zum 1. Juli 2015 hatte Evonik Industries die Umsetzung der neuen Konzernstruktur, die den drei Chemiesegmenten   
größere unternehmerische Freiheiten zur differenzierten Steuerung ihrer Geschäfte gibt, abgeschlossen. Erstmals stellte sich nun das Segment Resource Efficiency auf einer Investorenkonferenz vor.

Das Segment ist ein führender Anbieter innovativer Produkte, die den Kunden energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen ermöglichen. Dazu zählen attraktive industrielle Anwendungen, wie beispielsweise Energiesparreifen, Windkraftanlagen, Leichtbau   
und Hochleistungsschmierstoffe.

Basis für künftiges profitables Wachstum sind vor allem gezielte Investitionen sowie Innovationen. Weltweit betreibt Resource   
Efficiency 16 Zentren für Forschung & Entwicklung (F&E). Die   
F&E-Quote (F&E-Aufwendungen bezogen auf den Umsatz) lag 2014 bei 4,3 Prozent.

Zu den jüngsten Innovationserfolgen zählt eine neue Generation von Schmierstoffadditiven auf Basis der Kammpolymertechnologie, die im Herbst 2015 auf den Markt kommen soll. Diese senkt den Kraftstoffverbrauch von Autos um drei bis vier Prozent und   
verlängert gleichzeitig die Lebensdauer der Motoren und Getriebe. Dr. Rettig: „Mit unserem neuesten Hochleistungsadditiv bauen wir unsere Technologieführerschaft bei Schmierstoffadditiven weiter aus und stärken unsere Position als Anbieter energieeffizienter   
Systemlösungen für die Automobilindustrie.“

Stark ist das Segment Resource Efficiency auch bei innovativen   
Materialien und Verfahren für den 3D-Druck. Bereits heute ist es ein etablierter Hersteller von Pulvern für das Lasersintern. Außerdem beteiligte sich Evonik vor kurzem an dem Start-up Wiivv Wearables, das zu den ersten Unternehmen gehört, die den   
3D-Druck für die individualisierte Massenproduktion einsetzen.

Darüber hinaus wird in dem Segment gezielt in den Ausbau   
führender Marktpositionen investiert. So startete vor kurzem die   
Basisplanung für eine neue World-Scale-Anlage zur Herstellung gefällter Kieselsäuren für die Gummi- und insbesondere Reifen-

industrie. Nach Zustimmung der erforderlichen Gremien soll die Anlage bis Ende 2017 im Südosten der USA errichtet werden, nahe den Produktionswerken großer Reifenhersteller. Das Investitionsvolumen liegt im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die neue World-Scale-Anlage wäre die größte Investition von Evonik in Nordamerika in den vergangenen fünf Jahren.

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.